



Messegelände Frankfurt – ISH 2015:

# Weltgrößter Showroom für Badkomfort und Technologie

Wenn sich am 10. März (bis zum 14. März) die Tore des Frankfurter Messegeländes für die ISH 2015 öffnen, brennen ungefähr 2 400 Aussteller der Branchen Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik und Erneuerbare Energien auf einer Ausstellungsfläche von etwa 260 000 Quadratmetern darauf, den Besuchern das Neueste aus ihren Entwicklungs-Abteilungen zu offerieren.

Das Motto ist allumfassend; „Comfort meets Technology“ und soll die ISH 2015 erneut zur Weltleitmesse für die Erlebniswelt Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik und Erneuerbare Energien machen. Damit ist sie nach der BAU in München die zweite große deutsche Messe mit weltweitem Führungsanspruch. „Die ISH steht für zukunftsweisende Themen wie die Schonung der Ressourcen und den Einsatz von erneuerbaren Energien sowie den demografischen Wandel und die dadurch veränderten Bedingungen im Bereich Wasser und Energie“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, und sei zugleich die „führende Leistungsschau für nachhaltige Sanitärösungen, innovatives Baddesign, energieeffiziente Heizungstechnologien in Kombination mit erneuerbaren Energien und umweltschonende

Klima-, Kälte- und Lüftungstechnik“. Uns interessiert hier besonders der Bereich „ISH Water“, offiziell mit dem Top-Thema „Interior + Technology – Design und Funktion im Einklang“, wo sich Aussteller mit nachhaltigen, designorientierten Badlösungen präsentieren und praktisch für fünf Tage den weltgrößte Showroom eröffnen, um die neuesten Design-Entwicklungen genauso wie moderne, auf heutige Bedürfnisse abgestimmte nachhaltige Technik, also das gesamte Spektrum von High-Tech- und High-End-Design, vornehmlich der Klientel Handel und Handwerk zu offerieren. Doch es gibt jede Menge Highlights auch für Planer und Architekten, und sei es nur die schon für diese Messe traditionelle Highend-Standarchitektur. Im Folgenden haben wir einige der Industrie-Angebote zusammengestellt, die außerdem einen Messe-Besuch lohnenswert machen.

**Die ISH steht für zukunftsweisende Themen wie den demographischen Wandel und die dadurch veränderten Bedingungen.**

WOLFGANG MARZIN, MESSE FRANKFURT

Das Fachpublikum ist Messe-affin, wie die Münchener BAU gezeigt hat. Deshalb wird auch in Frankfurt Besucherandrang garantiert sein, wie hier vor zwei Jahren in der Festhalle.

Für mehr Informationen über die Produkte unserer Vorschau klicken Sie auf den Titel.

## Wasser in vitaler Form

Zu den Neuheiten auf dem Stand der Hansgrohe SE gehören im Bereich der Marke Axor die Kollektion Axor Citterio E und das neue Zubehörprogramm Axor Universal Accessories. Beides entwickelt gemeinsam mit Antonio



Citterio. Ein besonderer Blickfang aber dürfte die gläserne Armatur „Axor Starck V“ mit ihrem sichtbaren Wasserwirbel sein, der mehr ein Brunnen als ein Wasserhahn ist und auf der ISH 2015 erstmals mit drei neuen Versionen des Auslaufs präsentiert wird. Dabei krönen Diamant- und Facettenschliffe das organische Design von Philippe Starck; ein neuer Porzellanlauf verleiht der

Armatur eine besondere Erscheinung.

➔ Halle 2.0, Stand A02

## Einhebelmischer mit graziler Eleganz



Das Badeinrichtungskonzept von Keuco setzt weiterhin auf ein hohes Maß an Individualisierung. Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten bieten ein breites Spektrum für intelligentes, raumbezogenes Arrangieren. Sämtliche Produkte der Serie, angefangen von Armaturen und Accessoires, über Badmöbel und Waschtische bis hin zu Spiegelschränken und Lichtspiegeln schmeicheln mit ihrer filigranen und gleichzeitig skulptural anmutenden Formensprache. Neues Mitglied des Konzepts wird zur Messe der

Einhebelmischer „Edition 400“ mit weichen Rundungen und gradlinigen Konturen für ein Lifestyle orientiertes Ambiente im Bad.

➔ Halle 3.1, Stand A21

## Armaturen Infotainment-Würfel

Wasser aus der Wand, Zirkulation im Hotel, Bewegung im Bad: Diese und weitere Themen werden die Inhalte bilden, die der Fachverband Armaturen VDMA gemeinsam mit der Initiative „Blue Responsibility“ während der ISH in einem „Infotainment-Cube“ präsentieren will. Dabei stets im Fokus: Der konkrete Nutzen von Sanitär- und Gebäudearmaturen und ihr Beitrag zur Trinkwasserqualität, Energieeffizienz und Gebäudesicherheit. Wer den Würfel betritt, sollte sich nicht wundern, wenn er sich etwa in überschwemmten Wohnzimmern oder sich bewegenden Bädern wiederfindet. Auf Gummistiefel könne allerdings verzichtet werden, verspricht der Verband: Hochleistungsprojektoren schaffen eine perfekte 3-D-Animation, so dass der Besucher mittendrin statt nur dabei ist. Sowohl vor als auch hinter der Wand kann sich somit jeder einen unmittelbaren Eindruck von den Leistungen unterschiedlicher Armaturen machen.

➔ Halle 4.0, Stand B02

## Zweimarken – ein Stand

Die Unternehmen Franke und KWC bilden jetzt Franke Water Systems und dokumentieren dies in Frankfurt mit einem gemeinsamen Messestand beider Sanitärmarken. Armaturen-, Wassermanagement- und Ausstattungslösungen für den Objektbereich von Franke und Armaturendesign für

Fotos: siehe Hersteller

den privaten Sektor aus dem Hause KWC zeigen die gesamte Produkt- und Entwicklungskompetenz dieses Unternehmensbereichs des Schweizer Konzerns. Ein besonderer Fokus liegt für Franke in diesem Jahr auf den Ausstattungslösungen für Sanitärräume. Dazu gehören neben neuen, barrierefreien Waschtischlösungen eine aufeinander abgestimmte Waschtisch- und Accessoirelinie. Auch das Armaturenssegment für die Einsatzfelder Waschen, Duschen, Urinal und WC hat Franke weiter ausgebaut.

➔ Halle 4.1, Stand E48/E46/E06

## Blickfang „Generation IQ“

Intelligent, innovativ und mit erstklassiger Qualität, so will sich der Stuttgarter Armaturenhersteller Hansa Armaturen GmbH mit der „Generation IQ“ in Frankfurt präsentieren. Außerdem werden Produkterweiterungen im „Hansasensation“-Sortiment sowie die berührungslos bedienbare „Hansalano“, die sich dank der ausgewogenen Mischung aus klassischen Elementen und zeitgenössischem Design in jedes Badambiente integrieren lässt, zu sehen sein.



➔ Halle 4.1, Stand D 06

## „Grenzenloser“ Auftritt

Nach dem Messe-Motto „Willkommen in der ersten Liga“ auf den Frühjahrsmessen 2014 heißt es bei Kermi Sanitär zur ISH 2015 „Grenzenlos“. Auftritt, Produkte und Kommunikation seien vollständig ausgerichtet auf den Mainstream „generationenübergreifendes Bauen und Renovieren“, so die Ankündigung des Unternehmens. Generationenübergreifende, sichere und komfortable Duschlösungen für Neubau und Renovierung stehen im Fokus.

In Sachen Heiztechnik bietet die Kermi Messe-Präsentation Neuvorstellungen innerhalb des „Kermi Wärmesystems x-optimiert“, wie praxisgerechte Ergänzungen im Bereich der Wärmeerzeugung und -speicherung. Aber auch bei Flach- und Designheizkörpern sowie Flächenheizung/-kühlung soll es zahlreiche Neuprodukte geben.

➔ Halle 3.1, Stand A68/69 – Kermi Duschdesign

➔ Halle 8.0, Stand F31 – Kermi Wärmesysteme

## Innovativ, schick, sicher

Neue Ablaufsysteme und bewährte Qualität für bodengleiche Duschen sind zentrale Messe Themen des Sanitärherstellers Dallmer, unter anderem am Beispiel von „Cerawall“, das die Ästhetik der Linienentwässerung mit der Sicherheit und Funktionalität der Ceradrain-Technologie vereint. Von extraflach bis ablaufstark, von sehr kurz bis extralang zeigt Dallmer die Duschrinne „Ceraline“ in zahlreichen Varianten, Abdeckungen und baulichen Optionen. Hinzu kommen neue Ausführungen der Kurzrinne Ceraniveau sowie von Zentrix mit der exklusiven Design-Abdeckung. Weiter entwickelt wurde auch die Serie „Tisto“ mit ihren flachen Abläufen mit Gehäuseankern und optimiertem



Vlies für die bessere Fixierung des Ablaufs in Estrich und Verbundabdichtung. Jetzt gibt es auch die Variante „Tistostone“ mit befließbarem Aufsatz.

► Halle 4.0, Stand C54

## Energieeffizienz und Trinkwassergüte

Die Schwerpunkte des Sanitärherstellers Viega auf der Frankfurter Messe liegen auf den Kompetenzfeldern „Energieeffizienz“ und „Erhalt der Trinkwassergüte“, was mit zahlreichen Weiter- und Neuentwicklungen dokumentiert wird. Man sieht sich als Marktführer für Pressverbindungstechnik und zeigt entsprechende Ergänzungen für die Presswerkzeuge sowie Neuentwicklungen bei den Rohrleitungssystemen. Innovationen werde es aber auch im Segment der Entwässerungstechnik und bei den Vorwand-/Spülsystemen geben, um Sanitär- und Heizungsinstallationen noch wirtschaftlicher und sicherer zu machen.

► Halle 4.0, Stand A44/B44-46

## Schlanke Rinne und Hygienespülung

Das Sanitärtechnikunternehmen Geberit präsentiert auf der ISH neben zahlreichen Neuheiten in den Bereichen Installations- und Rohrleitungssysteme auch Design-Produkte im Sanitärbereich und gibt damit Messebesuchern



die Gelegenheit, sich umfassend über die aktuellsten Produkte und Lösungen des Unternehmens zu informieren. In diesem Zusammenhang wird besonders auf die neue Duschrinne „Geberit Cleanline“ hingewiesen, die sich dank ihres abklärbaren Rinnenprofils und ihrer schlanken Form problemlos in jede räumliche Situation einfügt. Ihr Vorteil sei eine besonders unkomplizierte und schnelle Reinigung. Eine weitere Neuheit ist die erweiterte

Geberit Hygienespülung, die den regelmäßigen Wasseraustausch für den bestimmungsgemäßen Betrieb von Trinkwasser-Installationen sichergestellt, um leichter auf Schwankungen in der Entnahme flexibel zu reagieren.

► Halle 4.0, Stand B06/A06

► Halle 3.1, Stand B12 (Geberit AquaClean)

## Trendsetzendes Design in Edelstahl

Erstmals präsentieren sich auf der diesjährigen ISH in Frankfurt die französische Delabie Gruppe und ihre deutsche Tochtergesellschaft Kuhfuss Delabie auf einem gemeinsamen Messestand. Die weltweit operierende französische Delabie Gruppe ist ein Sanitärpezialist für öffentlich-gewerbliche Sanitärräume und Krankenhaus- und Pflegebereiche. In den Produktbereichen Armaturen und Sanitäreinrichtungen sieht sich die Gruppe heute als europäischer Marktführer. Gemeinsam mit seinem deutschen Tochterunternehmen Kuhfuss Delabie werden Neu- und Weiterentwicklungen, Sanitärösungen und trendsetzende Designs in den vier Produktsegmenten automatisch schließende Armaturen, Spezialarmaturen für klinische Bereiche, Produkte für Barrierefreiheit und Hygiene-Accessoires und Sanitärelemente aus Edelstahl und anderen hochbelastbaren Materialien vorgestellt.

► Halle 4.0 Stand E 07

## Energie sparende Systemlösungen

Von der BAU zur ISH: In Frankfurt präsentiert die Iserlohner Schlüter-Systems Lösungen für das effiziente und Energie sparende Bauen mit Keramik und Naturstein. Die elektrische Boden- und Wandtemperierung

für die schnell und individuell regulierbare Erwärmung von Keramik- oder Natursteinbelägen mit dem bereits auf der BAU in München vorgestellten neuen Regler mit farbigem Touchscreen-Display für einfache Bedienung ist eines der Messe-Themen. Individuelles Design einer barrierefreien Dusche ermöglichen drei unterschiedlichen Gravur-Arten auf der Abdeckung Linientwässerungen aus Edelstahl. Der Keramik-Klimaboden und innovative LED-Technologie für elegante Akzente mit der LichtProfilTechnik sind weitere Themen. Auf dem Messestand in Frankfurt sind verschiedene Varianten des Keramik-Klimabodens zu sehen, der vom Bundesverband für Flächenheizungen und -kühlungen (BVF) mit dem verbandseigenen Gütesiegel ausgezeichnet wurde.

► Halle 6.1, Stand B40

## Virtual Reality und 3D-Druck



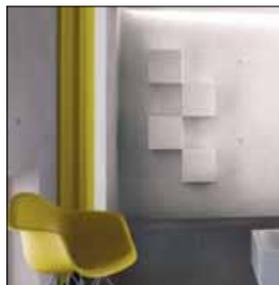
Mehr Spaß, mehr Grafik, mehr virtuelle Realität und trotzdem einfach zu bedienen, verspricht der Stuttgarter Software-Entwickler Palette CAD und präsentiert auf der ISH Lösungen zum Planen von Bädern, Innenräumen und von Öfen und Kaminen. Erlebbar ist die Planungssoftware gleich in zwei Hallen: In Halle 3.1 zeigt Palette, wie der Sanitärfachhandel und der Fachhandwerker vor Ort fotorealistische Badplanungen per Knopfdruck erstellen und wie Ausstellungen in der virtuellen Welt aussehen könnten. In Halle 9.2 werden Ofen- und Kaminbauer mit den neuesten Planungstrends vertraut gemacht. Mit vielen spannenden und spielerischen Techniken den Endkunden in den Planungsprozess einbeziehen und ihn so an den professionellen Planer binden, ist das Ziel dieser Softwarelösungen. Entsprechend viele Elemente aus der Computertechnologie finden sich in der Palette CAD-Planungswelt wieder. Für noch mehr Aha-Momente wird sicherlich auch der 3D-Drucker auf dem Messestand sorgen.

► Halle 3.1, Stand C99A (Sanitärplanung)

► Halle 9.2, Stand A11 (Ofen und Kamin)

## Modulare Badmöbel

Mit dem neuen modularen HEWI System-Möbiliar „M40“ ist die individuelle Gestaltung von Bädern möglich, sei es für ein puristisches Designbad, für das Komfortbad für die Familie oder das barrierefreie Bad. Das System-Möbiliar ist individuell konfigurierbar: Freistehend, horizontal, vertikal und beliebig erweiterbar bietet es nahezu



Fotos: siehe Hersteller

unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten. In Frankfurt gibt es neben anderem mehr Informationen über dieses System-Möbiliar.

► Halle 4.1, Stand E 54

## Mehr Design und Komfort im Bad



Über sämtliche Produktbereiche hinweg wird Emco Bad im Rahmen der ISH 2015 zahlreiche Neuheiten, Programmergänzungen und Weiterentwicklungen vorstellen. Neben Bad-Accessoires umfasst das Angebotspektrum ein Raumsystem mit funktionsorientierten Modulen, variantenreichen Waschtischlösungen sowie exklusiven Lichtspiegelschränken. Die Vielfalt und weitreichenden Kombinationsmöglichkeiten erlauben dabei individuelle Gestaltungsfreiheit. Damit die Serien und Produkte den hohen Anforderungen im Privat- wie im Objektbereich entsprechen, wurden sie hinsichtlich Design, Komfort und Ausstattung optimiert. Mit den Messeneuheiten möchte der Hersteller seine Position als einer der marktführenden Spezialisten für Bad-Accessoires und innovative Badausstattungs-systeme stärken und nachhaltig ausbauen.

► Halle 4.1, Stand H54

## Die Kraft des Tornados

„Tornado Flush“ heißt die in Japan entwickelte WC-Spültechnik, die im Mittelpunkt der Messepräsentation des japanischen Herstellers Toto steht. Sein Messe-Motto in diesem Jahr: „Technology to move you – Technologie, die uns bewegt“. Ein Fokus wird auf den WCs und Toto-Washlets liegen, insbesondere auf dem effizienten Spülsystem, dem Tornado Flush. Weltweit sei diese



Technik einzigartig. Auf dem Messestand, der in diesem Jahr zum ersten Mal von der Kreativagentur Hakohodo gestaltet wird, wird dieser Spültechnik ein großzügiger, repräsentativer Bereich gewidmet. Der Anspruch, im Wettbewerb vorn zu sein, basiert auf dem japanischen Prinzip des „Kaizen“, dem ständigen Wandel zum Besseren. Produktentwicklungen erfolgen deshalb bei dem japanischen Unternehmen immer umfassend und gehen weit über eine einzelne Problemlösung hinaus.

► Halle 4.1, Stand H05.

## Waschen auf zwei Ebenen

Mit „2step“ stellt Alape eine neue, sehr markante Waschbecken-Serie vor. Der Name soll einen Hinweis auf ihre Besonderheit geben: Die streng geometrische Mulde des Beckens weist an einer Seite eine markante Zwischenstufe als Hahnbank auf. Diese Stufe und ihre präzise Umsetzung sind ein Beleg für die handwerkliche Kompetenz des Manufakturbetriebes im Umgang mit glasiertem Stahl. Ins Auge fallen zwei Aspekte: Der nur 3 mm schmale Beckenrand und die charakteristische Ausführung der Hahnbank, die die eigentliche Mulde sowie die Hahnbank in zwei Ebenen voneinander abgrenzt. Je nach baulicher Vorgabe oder persönlichem Geschmack kann die Hahnbank rechts oder links sowie parallel zur Wand verlaufen.

► Halle 4.1, Stand F94

## Für barrierefreie Badgestaltungen

Mit der Serie „O.novo Vita“ zeigt die Villeroy & Boch AG Speziallösungen für barrierefreie Badgestaltungen. Die Serie umfasst spezielle Waschtische, WCs und WC-Sitze, deren besondere Funktionalität zurückhaltend in das Gesamtdesign integriert ist und die dabei die Normen DIN 18040 für barrierefreies Bauen erfüllen. Weitere Schwerpunkte der Mettlacher Messe-Präsentation sind Kollektionen, die Design mit intelligenten Features kombinieren und so einen Mehrwert im Bad schaffen, wie die Kollektion „Vivia“, die neben neuen Sanitärelementen und perfekt darauf abgestimmten Möbeln auch ein spezielles Lichtkonzept umfasst. Individuelle Duschlösungen für verschiedene Einbauoptionen sind ebenso Thema wie neue Trendfarben oder der Objektbereich, für den weitere Waschbecken-Varianten in das Systemkonzept Architectura integriert wurden.

► Halle 2.0, Stand A01



## Optimierte spülrandlose Technik

Vom Trend zum neuen Standard haben sich die spülrandlosen WCs längst fest auf dem Sanitärmarkt etabliert. Sie überzeugen in Sachen Hygiene und Pflegeleichtigkeit, denn ihr Vorteil gegenüber herkömmlichen WCs ist offensichtlich: Denn wo kein Spülrand ist, finden sich auch keine verborgenen Stellen, an denen sich Bakterien ausbreiten und Verschmutzungen ablagern können. Unumstritten ist, dass es für diese Spültechnik noch Optimierungsbedarf gibt, damit das Spülwasser nicht eigene Wege geht. Der zur türkischen Eczacıbası Bauprodukte Gruppe gehörende Sanitär-Anbieter Vitra Bad verspricht mit der überarbeiteten Spültechnik „Vitraflush 2.0“ eine nochmalige deutliche Optimierung der spülrandlosen Technik. Wie es in der Ankündigung heißt, ermögliche sie die optimierte Wasserführung an der Keramik und dank der veränderten Strömung eine Flächenbespülung, die das Becken rundum auswäscht ohne Überspritzen.

► Halle 3.1, Stand C49

## Fliesentechnik trifft Sanitärtechnik

Während sich die Kale Gruppe, nach eigenen Angaben Marktführer der türkischen Keramikbranche, in den letzten Jahren vor allem auf Wachstum im europäischen Fliesensektor konzentrierte, will man jetzt verstärkt auch in Sachen Sanitär punkten. „Auf der ISH möchten wir nun dem deutschen Markt unsere Lösungen für den Sanitärbereich vorstellen“, sagt Ihsan Karagöz, Vizepräsident und verantwortlich für Europa bei Kale. Wie bei allen Produkten aus dem Hause Kale stünden auch bei den Badezimmer-Serien die Aspekte Design und innovative Technik im Vordergrund. So wurden zwei Serien, die in Frankfurt im Mittelpunkt der Präsentation stehen, vom italienischen Designer Nilo Giaccchini gestaltet und verkörpern die sogenannte „Smart Philosophy“ von Kale. Thema ist auch das spülrandlose WC, für das Kale die „Smart Flush“-Technologie entwickelt hat.

► Halle 3.0, Stand C11